

JAHRES BERICHT 2022

50JAHRE
50
50
50
50
50
RELE
RELE
RELE
RELE
RELE
RELE
Entwicklungshilfe**klub**



(c) Netz

Unser Projekt 174a

Mut steht am Anfang
des Handelns,
Glück am Ende.

Ernährung sichern

trotz Krieg und Klimawandel

Im vergangenen Jahr waren viele Menschen weltweit von den verheerenden Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine betroffen. Neben dem unfassbaren Leid der Menschen im Krieg führten die infolge weltweit gestiegenen Nahrungsmittelpreise dazu, dass viele Familien im globalen Süden Hunger leiden mussten. Hinzu kamen extreme Dürren, die ganze Ernten vernichteten. Dass KleinbäuerIn-

In Fülle leben

Natur und Lebensgrundlagen schützen

In der Sahelzone werden die Dürren länger, Überschwemmungen in Südostasien immer häufiger. Die Auswirkungen des Klimawandels entziehen kleinbäuerlichen Familien im globalen Süden zunehmend die Lebensgrundlage. Hinzu kommt die Zerstörung von überlebenswichtigen natürlichen Ressourcen, zum Beispiel durch die rasant fortschreitende Abholzung im Amazonasgebiet.



Ostafrika: Projekt 368 „Schwere Zeiten überstehen“



Burkina Faso: Projekt 270 „Gärten der Wüste“



Nepal: Projekt 373 „Dem Wandel gewachsen sein“



Philippinen: Projekt 370 „Wälder des Meeres“

nen und Menschen in Armut ihre Ernährung unter diesen zunehmend schwierigen Umständen sichern können, war daher eines unserer größten Anliegen im letzten Jahr. Dank der Unterstützung unserer SpenderInnen erhielten von Hunger betroffene Familien in Ostafrika schnelle finanzielle Unterstützung, um die Notlage zu überstehen. In Guatemala, Bangladesch und Nepal finanzierten wir Schulungen, Saatgut und einkommenschaffende Maßnahmen für KleinbäuerInnen, um sie besser gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu schützen.

Mit unseren Projekten unterstützten wir im vergangenen Jahr daher besonders jene Menschen, deren Überleben unmittelbar von der Natur als Lebensgrundlage abhängt. Gemeinsam mit unseren UnterstützerInnen ermöglichten wir den Bau eines *Boullis* in Burkina Faso, welcher die Wasserversorgung der Familien in Zeiten der Dürre sichert. Auf den Philippinen unterstützten wir Fischerfamilien beim Aufforsten ihrer Küsten mit Mangroven und im brasilianischen Amazonasgebiet förderten wir die Ausbildung und den Einsatz indigener RegenwaldschützerInnen.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Dichter Theodor Fontane beschreibt Mut als Resultat der Liebe, der Pflicht, des Rechtsgefühls, der Begeisterung und der Ehre. Wenn wir lieben, uns jemandem verpflichtet fühlen oder für eine Sache brennen, dann wachsen wir oft über uns selbst hinaus.

So viele Menschen haben seit der Gründung des Klubs vor 50 Jahren im Kleinen wie im Großen mutig immer wieder neue Herausforderungen angenommen, um die Welt für alle Menschen zu einem lebenswerten Ort zu machen: Die Gründer stellten sich der Ungewissheit, ob ihre Arbeit auf Anklang stoßen wird; humanitäre Einsatzkräfte haben unter Gefahr für ihr eigenes Wohlergehen Hilfe in Krisengebieten geleistet; Freiwillige haben couragiert und ohne Erfolgsgarantie wohltätige Events auf die Beine gestellt; viele Spendende haben ein Stück finanzieller Sicherheit zugunsten der Unterstützung anderer aufgegeben und manche wiederum zuversichtlich verantwortungsvolle Aufgaben übernommen.

Wenn wir uns alle immer wieder nach unseren Möglichkeiten mutig ins Weltgeschehen einbringen, dann gilt am Ende die Weisheit, dass Mut zwar am Anfang des Handelns steht, Glück jedoch an seinem Ende.

In diesem Sinn sagen wir ein großes Dankeschön, dass wir gemeinsam mit Ihnen auch im vergangenen Jahr zu mehr Glück und Lebensfreude so vieler Menschen weltweit beitragen konnten!

Herzlichst,

Ihr

Entwicklungshilfeklub

Katastrophenhilfe

Ukraine, Ostafrika und Pakistan

Um rasche Hilfe für Menschen in akuten Krisensituationen zu gewährleisten, beteiligten wir uns auch 2022 wieder an Nothilfemaßnahmen unserer Partner-Organisationen *Oxfam* und *Misereor*. Im vergangenen Jahr konnten wir dazu beitragen, dass 800.000 vom Krieg betroffene Menschen in der Ukraine und den Nachbarländern mit dem Nötigsten versorgt werden konnten.



„Nothilfe für Geflüchtete“: Erstversorgung für ukrainische Familien



„Eine trockene Zuflucht“: Nothilfe nach der Flut in Pakistan

Neben Nahrungsmitteln, Trinkwasser und Hygienepaketen erhielten Geflüchtete auch psychosoziale Betreuung und Rechtsberatung. Darüber hinaus unterstützten wir das Nahrungsmittelprogramm von *Oxfam* für von Hunger betroffene Familien in Ostafrika und setzten uns verstärkt dafür ein, auf diese „vergessene Krise“ aufmerksam zu machen. Nach der verheerenden Flutkatastrophe in Pakistan im Herbst 2022 ermöglichten wir die Bereitstellung von Notunterkünften, warmer Kleidung und weiterer Hilfsgüter für Familien in den überschwemmten Gebieten.

Gemeinsam

die Welt verändern

„Die Erziehung streut keinen Samen in euch hinein, sondern läßt Samen in euch aufgehen.“ *Khalil Gibran*

Um den Samen sozialen Engagements aufgehen zu lassen, initiierten zwei LehrerInnen die Benefizaktion „Waffeln statt Waffen“ – die SchülerInnen verkauften am Schulbuffet selbstgebackene Waffeln. Gleich drei Schulen führten diese Aktion zugunsten ukrainischer Geflüchteter durch. Der Spaß war groß und die Freude noch größer, als sie uns den Scheck übergaben.



Die 1F des Hernalser Gymnasiums und Initiator *Dominik Kronschläger* waren sehr stolz auf ihre erfolgreiche Aktion.

Einander

wieder begegnen

„Tu Gutes und rede darüber“ sagte schon *Georg-Volkmar Graf Zedtwitz-Arnim*. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause freuten wir uns sehr, unsere UnterstützerInnen wieder persönlich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Anlässe dazu gab es zahlreiche: der Projektabend zur Hungerkrise in Ostafrika, unser Klubfest im Sommer, der Fachvortrag zum Thema Testament oder das Benefiz-Kabarett „Zum Tod lachen“ im Winter.



Wie schön war es, bei unserem Klubfest viele vertraute und einige neue UnterstützerInnen persönlich zu treffen.



Die SchülerInnen und Lehrerin der „Übungsfirma Entwicklungshilfeclub“ der HAK Ungargasse beim Verkaufsstand.

Auch über langfristige Unterstützung von Schulen dürfen wir uns freuen: Die HLTW 13 organisiert seit 15 Jahren die Schul-Charity „Theaterhotel“ zugunsten unserer Indien-Projekte. In der HAK Ungargasse gibt es bereits seit 22 Jahren die „Übungsfirma Entwicklungshilfeclub“, um den SchülerInnen betriebswirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln und diese im Rahmen der Übungsfirma praktisch anzuwenden. „Wir wollen selbst einen Beitrag zur Veränderung der Welt leisten“, formulierten die jungen FirmengründerInnen ihre Motivation und sprechen damit aus, was für alle unsere UnterstützerInnen gilt.



Das Team des Entwicklungshilfeclubs und *Lisa Muhr* (3.v.l.) freuten sich über großes Interesse an der Veranstaltung.

Auf besondere Weise machten wir unser Projekt 372 „Zeit für Veränderung“ greifbar, in dem wir rund um das Thema „Fair-Fashion“ gemeinsam mit *Lisa Muhr*, den Infoabend „Der hohe Preis der billigen Kleidung“ organisierten. Gemeinsam beleuchteten wir die aktuelle Situation in der Textilindustrie, ihre Auswirkungen auf die ArbeiterInnen und wie fairer Handel wirkt. Im Fokus stand jedoch, was jede und jeder von uns tun kann, um zu einer positiven Veränderung beizutragen. Dass dies unseren UnterstützerInnen ein Anliegen ist, erfahren wir täglich und dafür möchten wir uns sehr herzlich bei allen WegbegleiterInnen bedanken.

Verbunden mit Menschen in 37 Ländern

Insgesamt **1.921.810,17 Euro** wurden dem Entwicklungshilfeclub im Jahr 2022 für die Durchführung von Projekten anvertraut. Sie wurden für die Verwirklichung der vorgestellten Projekte verwendet.

Projektspenden nach Kontinenten:

Asien	831.791,72
Afrika	601.325,45
Lateinamerika	271.582,12
Europa (Ukraine)	217.110,88

Projektspenden nach Themen:

Ernährung	366.971,49
Bildung	323.211,77
Katastrophenhilfe	283.021,81
Wohnen	183.553,22
Wasser	137.787,00
Gesundheit	121.782,14
Betreuung	120.381,83
Einkommen	85.875,77
Rechte	66.952,28
Ausbildung	61.556,60
Umwelt	56.230,22
Aufforstung	45.008,70
Flucht	36.332,44
Landwirtschaft	33.144,90

Unsere Projektpartner:

sind bewährte europäische Organisationen wie *Oxfam* (England), *Misereor* (Deutschland), *Entraide et Fraternité* (Belgien), *Netz* (Deutschland) und weitere lokale Organisationen, welche die Projekte vor Ort umsetzen.

Vereinter Einsatz

für Nothilfe

Seit Februar 2022 setzt sich der Entwicklungshilfeclub für vom Krieg in der Ukraine betroffene Menschen ein. Am 2. März kamen Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus unserem Team zusammen, um einen Nothilfeauftrag auszusenden – und das in Rekordzeit:

16:48 Uhr: Bitte um Mithilfe an unsere Freiwilligen

18:30 Uhr: Beginn Versandarbeiten

21:42 Uhr: Fertig! Der Auftrag wurde in 3.444 Zeitungen eingelegt – Herzlichen Dank an unsere Ehrenamtlichen, auf die wir uns immer verlassen können!



10 Personen unseres Teams legten innerhalb von 3 Std. 3.444 Aufrufe in unsere Zeitung ein, am nächsten Tag ging's zur Post.



Alle in diesem Bericht angeführten Projekte konnten nur dank des großartigen Einsatzes vieler Menschen verwirklicht werden:

- regelmäßige Projektunterstützung durch SpenderInnen,
- alternative Geschenke in Form von Projektbausteinen zu verschiedenen Anlässen (Weihnachten, Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kranzablösen ...),
- diverse Benefizveranstaltungen,
- Spendensammlungen in Theatern,
- Aktionen in Schulen und Pfarren,
- Unterstützung durch Firmen,
- Testamentsspenden uvm.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2022:

Hauptamtlich



DIⁿ Brita Wilfling *Geschäftsführerin* Mag. Franz Christian Fuchs Mag.^a Alina Gruber *in Karenz* Julia Hadinger, MSc *in Karenz* Lorenz Popp Mag.^a Daniela Schmid, BA Anna Kathrin Schmidt, BA

Ehrenamtlich

Vorstand



Dr. Manfred Formanek *Obmann* Gerhard Dorffner *Klubgründer / Schriftführer* Mag.^a Gertrude Hanzal *Projektbetreuung* DI Hilbert Heikenwälder *Obmann-Stellvertreter* Susanne Pesendorfer bis 05/22 *Schriftführer-Stellvertreterin* Karlheinz Richter *Projektbetreuung* Mag.^a Gabriele Tabatabai ab 06/22 *Schriftführer-Stellvertreterin* Dr. Robert Wychera † bis 09/22 *Kassier / Dorfprojekt indien* Dlin Maria Zaiem ab 10/22 *Kassierin / Buchhaltung*

Tausende Arbeitsstunden im Jahr sind der Beitrag der hier alphabetisch genannten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weiterer Personen, die fallweise mitgeholfen haben.



Esther Abiral *Organisation* Mag.^a Helene Aigner *Versand* Verena Aistleitner, BSc. *Information* Erwin Blumreisinger *Information* Margareta Blumreisinger *Versand* Peter Borzsak *Datenbank* DI Dr. Georg Bruckner *Projektbetreuung* Dr. Gerald Dunkl *Versand* Katharina Eichinger, MA *Projektarbeit*



Dietmar Eickmann *Organisation* Hannelore Etz *Versand* Dagmar Flecker *Organisation* Séverine Grampfort *Information* Peter Günczler *Versand* Marie-Claire Hardy *Versand* Helga Hein *Versand* Gertraud Hofbauer *Versand* Helene Hofbauer *Nomadenkinder*



Mag.^a Vera Hofbauer *Nomadenkinder* Hermine Hörhan *Versand* Mag.^a Christine Hörmann *Lektorat* Erika Illtschko *Organisation* DIⁿ Elisabeth Jäger-Rouleaux *EDV* Ing. Peter Kellner *Organisation* Corinna Kirchner *Versand* Dr. Fritz Peter Kirsch *Übersetzungen* Mag.^a Liselotte Kirsch *Versand*

Ohne den unermüdlchen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Engagiert im Entwicklungshilfeklub



Johanna Knoll *Organisation* Mag.ª Hemma Kojetinsky *Organisation* Josef König *Versand* Erich Kössldorfer *EDV* Mag.ª Irene Kostelecky *Organisation* Eveline Kube *Organisation* Mag.ª Marianne Lederer *Information* Grazyna Leitner *Administration* Dr. Klaus Leroch *Paybackbar*



Johanna Macher *Organisation* Ulrike Malzer *Versand* Hermine Maritsch *Buchhaltung* Michael Maritsch *Versand* Elisabeth Mathes *Versand* DI Wolfgang Mayer *Organisation* Anton Meichenitsch *Versand* DI Werner Nuhsbaumer *Organisation* Ngozi Okpalauogo *Organisation*



DI Gerhard Panny *Versand* Mag.ª Gerlinde Panny *Versand* Simela Papatheophilou *Social Media* Rosemarie Peter *Versand* Obaid Rasta *Buchhaltung* Herbert Rauch *Versand* Robin Reithmayr *Grafik* Sonja Richter *Versand* Mag. Gerhard Schmid *Controlling*



Helmut Schmölz *Layout* Dorothea Siemer *Organisation* Christine Slackovsky *Buchhaltung* Alethea Stattmann *Lektorat* Harald Swoboda *Versand* Anita Szel *Versand* Mag. Assad Tabatabai *Grafik* Mag.ª Karin Teufl *Organisation* Gertrude Villi *Versand*



Mag.ª Evelyn Weber *Information* Johanna Weichinger *Versand* Verena Weinguny *Webseite* Dr. Paul Weitzer *Organisation* Sophie Widman *Social Media* Hedi Wychera *Friedenslauf*



Otto Tausig Fonds Lilly Tausig Werner Brix Paul Gulda Erwin Steinhauer Theaterhotel Mag. Helmut Kuchernig

könnte der Klub in seiner bewährten Form nicht funktionieren.

Klar & transparent

Der Entwicklungshilfeklub ist ein privater, gemeinnütziger und unabhängiger Verein.

Zu seinen Aufgaben zählt die Unterstützung von konkreten, überschaubaren Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 36 Euro.

Der Entwicklungshilfeklub funktioniert seit der Gründung im Jahr 1973 nach einem Modell, bei dem die Kosten sowohl transparent sind als auch gemeinsam getragen werden.

Projektspenden

Alle uns anvertrauten Projektspenden setzen wir widmungsgemäß für die von den Spenderinnen und Spendern ausgewählten Projekte ein.

Förderbeiträge, Mitgliedsbeiträge

ermöglichen Projektbetreuung, Informations- und Bildungsarbeit, Infostände und vieles andere mehr.

Teambeiträge

von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen decken die laufenden Kosten für das Klubbüro.

Aktionskostenbeiträge

von europäischen Partner-Organisationen decken die Kosten für Gehälter, größere Anschaffungen, Projektbesuche.

Gewidmete Projektspenden kommen der Projektarbeit zugute.

Unsere langjährigen europäischen Partner-Organisationen *Oxfam*, *Misereor*, *Netz* sowie *Entraide et Fraternité* helfen uns durch die Übernahme von Verwaltungskosten. Aber auch Ihre Mithilfe als Spenderin und Spender wird benötigt:

Ohne Ihren Förderbeitrag kann der Entwicklungshilfeklub nicht existieren.



Der Förderbeitrag

Ihr Förderbeitrag sichert die Arbeit des Entwicklungshilfeklubs. Dank Ihres Beitrags können wir auf Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika aufmerksam machen und uns um die Aufbringung der finanziellen Mittel für deren Verwirklichung bemühen. Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Wofür der Förderbeitrag verwendet wird:

- intensive Betreuung der ProjektpartnerInnen,
- Erstellung detaillierter Projektbeschreibungen, Berichte, Informationen,
- Suche nach Spenderinnen und Spendern für jedes einzelne Projekt,
- Druckkosten und Porto für SpenderInnenbetreuung und Informationsarbeit,
- Datenverarbeitung.

Zahlen 2022

Seit dem Jahr 2002 bilanziert der Entwicklunghilfeklub gemäß dem Vereinsgesetz für große Vereine. Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2022 wurde im März 2023 durch die *Lummerstorfer Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung GmbH* durchgeführt. Sie bestätigte uns die ordnungsgemäße Buchführung und Bilanzierung.

Das Spendengütesiegel wird dem Klub seit dem Jahr 2003 jährlich verliehen.

Spenden an den Entwicklunghilfeklub sind steuerlich absetzbar.

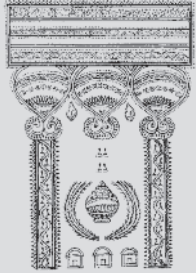
Unsere Registrierungsnummer des Finanzministeriums auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger lautet SO 1207.



Verantwortlich für
die Verwendung
der Spenden:
Vorstand
Spendenwerbung:
DIⁿ Brita Wilfling
Datenschutz:
DI Hilbert Heiken-
wälder

Mittelherkunft	2022
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	
Förderbeiträge	101.448,75
Team-Beiträge	14.520,32
b) gewidmete Spenden	
Projektspenden	1.921.810,17
II. Mitgliedsbeiträge	5.012,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	43.336,65
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung	3.007,23
b) Sonstige andere Einnahmen	
Beiträge europ. Partner-Organisationen	209.987,88
Sonstige andere Einnahmen	0,00
	209.987,88
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	886.432,79
VII. Auflösung von Rücklagen	576,00
VIII. Jahresfehlbetrag	0,00
	3.186.131,79

Mittelverwendung	2022
I. Leistungen für die statuarisch festgelegten Zwecke	
Projektdurchführungen	2.004.923,48
Satzungsgemäße Kampagnen- u. Informationsarbeit	174.851,51
II. Spendenwerbung	110.111,65
III. Verwaltungsausgaben	92.880,09
IV. Sonstige Ausgaben	
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden	803.319,48
VI. Zuführung von Rücklagen	0,00
VII. Jahresüberschuss	45,57
	3.186.131,79

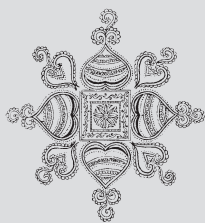


AFRIKA		Projektnr.	Euro
ÄGYPTEN	Alphabetisierung für Müllsammlerfamilien	3327	3.600,00
	Kindergarten für Kinder von Müllsammlerfamilien	3328	3.000,00
ÄTHIOPIEN	Zugang zu Bildung für Frauen und Mädchen „Stärker durch Bildung“	315	31.140,24
	Tagesstätte für Kinder von armen Familien „Behütet und geborgen“	339	1.766,00
	Nahrungsmittel für unterernährte Kinder	3351	40.000,00
BURKINA FASO	Wasserbecken - Errichtung einer künstlichen Oase „Gärten der Wüste“	270	99.614,00
GHANA	Berufsausbildung für Mädchen von der Straße „Wieder Hoffnung schöpfen“	301	15.433,53
KENIA	Sozialprogramm - für Kinder des Pokot-Halbnomadenvolkes		
	Schulbildung und Mahlzeiten in mehreren Dörfern	1814	8.942,60
	Grundschulbildung für Kinder	2750	1.998,00
	Schul- und Waisenkinder - Unterricht und Betreuung im Slum	2870	14.282,83
	Entbindungsstation Einsatz einer Krankenpflegerin	3308	4.800,00
	Betreuung von Kindern bei außerschulischen Aktivitäten	3312	2.382,50
	Behinderte Kinder - Therapie		
	Therapie für 120 Kinder, Schulungen für die Eltern	3314	5.830,00
	Therapie für 170 Kinder, Schulungen für die Eltern	3342	9.111,35
	Betreuung und Schule für von HIV/Aids betroffene Kinder	3317	7.865,00
	Schulbesuch - für Kinder aus extrem armen Familien		
	Schulbildung für Kinder	3338	3.600,00
	Schulbildung für Kinder	3352	3.125,00
Dürrekatastrophe Nahrungsmittel und Wasser für Familien	3345	10.000,00	
KONGO, DR	Schulgeld für Kinder aus armen Familien „Ein heller Morgen“	352	2.390,00
	Aufforstung und Erosionsschutz durch kleinbäuerliche Familien „Zukunft wachsen lassen“	358	38.211,00
MADAGASKAR	Vorschule - Schulbildung in entlegenen Dörfern „Ein Dorf macht Schule“	237	15.464,72
	Einkommenschaffung durch Frauen-Selbsthilfegruppen „Frauen gegen Armut“	356	19.027,00
MALAWI	Lernmaterial und Schuluniform für Kinder und Jugendliche „Zurück zur Schule“	360	14.654,47
MALI	Trinkwasserbrunnen für Schulkinder und Dorfbevölkerung	3333	7.750,00
NIGER	Sauberes Wasser für Familien in der Sahelzone „Quellen des Lebens“	359	25.373,00
SAMBIA	Gesundheit für Frauen und Mädchen „Wir können alles sein“	366	51.794,50
SENEGAL	Dorfentwicklung - Schaffung langfristiger Arbeitsplätze	2830	1.490,00
SIERRA LEONE	Saatgut für kleinbäuerliche Familien „Eine sichere Ernte“	346	11.998,82
SIMBABWE	Ernährung für Grundschul Kinder	3028	4.040,00

Projekte 2022

UGANDA	Aufklärung - Workshops für Jugendliche	3309	3.130,00
	Berufsausbildung für Jugendliche	3334	3.318,00
	Regenwassertanks für eine Grundschule	3323	5.050,00
	Behinderte Kinder - Medizinische Betreuung	3335	6.600,00

ASIEN		<i>Projektnr.</i>	<i>Euro</i>
BANGLADESCH	Existenzsicherung für alte Menschen, vor allem Frauen <i>„In alter Frische“</i>	266	10.908,40
	Aufforstung - Obst- und Nutzholzbäume für arme Familien <i>„Wurzeln des Lebens“</i>	282	26.776,00
	Überlebenshilfe für extrem arme Familien <i>„Ein Leben lang Reis“</i>	298	54.450,37
	Grundschulbildung für Kinder extrem armer Familien <i>„Welt der Freude“</i>	324	23.769,00
	Berufsausbildung für Jugendliche und Schulabbrecher <i>„Wandernde Handwerksschulen“</i>	353	6.833,00
	Unterstützung für <i>Rohingya</i> -Flüchtlinge aus Myanmar	362	32.302,44
INDIEN	Straßenkinder - ambulante Betreuung in <i>Delhi</i> <i>„Flug nach Morgen“</i>	115	18.745,04
	Kinderzentrum - Heim und Schule für Straßenkinder <i>„Zurück ins Leben“</i>	290	15.656,04
	Bildung für Kinder von Tagelöhnerfamilien <i>„Türen öffnen“</i>	323	22.708,24
	Arbeitende Kinder - Schulbildung <i>„Schule statt Sklaverei“</i>	344	11.154,00
	Bau eines neuen Dorfes - Dorf <i>Vellaturu</i> <i>„Stein auf Stein“</i>	345	69.524,08
	Schulbildung für Kinderarbeiter in Ziegelfabriken <i>„Holt uns heraus“</i>	351	15.885,00
	Schutz für Frauen und Kinder vor Gewalt und Missbrauch <i>„Die Gewalt überwinden“</i>	354	12.817,20
	Bau eines neuen Dorfes - Dorf <i>Arundhathi Nagar</i> <i>„Stein auf Stein“</i>	375	29.773,34
	Waisenhaus - für von HIV/Aids betroffene Kinder		
	Ernährung und medizinische Betreuung	3225	14.114,98
	Verbesserung der Sicherheit durch Baumaßnahmen	3332	6.250,00
	Bau von neuen Dörfern <i>Munnangivaripalem</i>	3313	47.032,42
	<i>Nadigaddavaripalem</i>	3347	30.000,00
	Entwicklungsmaßnahmen für 7 Dörfer rund um Repalle, 7. Jahr	3315	20.645,68
	Schulzentrum für benachteiligte Kinder	3316	4.997,00
	Schule für Kinder von Wanderarbeitern	3324	4.640,00
	Verbesserte Hygiene - Bau von Latrinen für Dorfbevölkerung	3339	2.770,00
	Zuhause für verlassene Mädchen und Waisenkinder	3340	3.000,00



JEMEN	Nahrungsmittelhilfe für Kriegsopfer mit Projektpartnern		
	<i>Oxfam</i>	3288	9.599,96
	<i>Misereor</i>	3289	9.599,97
KAMBODSCHA	Textilarbeiterinnen - Verbesserung der Arbeitsbedingungen „Zeit für Veränderung“	372	31.544,00
LIBANON	Grundschulbildung für Flüchtlingskinder in <i>Baalbek</i> und <i>Jbeil</i>	3300	64.875,72
NEPAL	Klimawandel - Angepasste Landwirtschaft „Dem Wandel gewachsen sein“	373	118.083,00
	Schulbildung für blinde und sehbehinderte Kinder	2755	4.355,00
	Handwerksausbildung für behinderte Menschen	3321	5.100,00
PAKISTAN	Flutkatastrophe - Notunterkünfte und warme Kleidung „Eine trockene Zuflucht“	374	44.705,00
PALÄSTINA	Überbrückungshilfe für hungernde Familien	3306	13.375,00
	Mobile Klinik zur Krankenversorgung	3322	3.500,00
PHILIPPINEN	Gesundheit - Schutz vor Covid-19 für arme Familien „Gesundheit ermöglichen“	365	9.767,30
	Mangroven - Aufforstung durch arme Fischerfamilien „Wälder des Meeres“	370	23.757,22
TADSCHIKISTAN	Medizinische Behandlung für behinderte Kinder	3318	3.250,00
THAILAND	Familienförderung von Waisenkinder mit HIV/Aids	3325	7.720,00

LATEINAMERIKA		<i>Projekttr.</i>	<i>Euro</i>
BOLIVIEN	Aufforstung mit Kindern indigener Kleinbauernfamilien „Klimaschutzkinder“	342	6.797,70
	Bildung Nachhilfe und Nahrungsmittel für Schulkinder	3319	3.700,00
	Medizinische Unterstützung für Jugendliche	3320	5.480,85
	Gewächshäuser - Baumaterial und Saatgut für Indigene	3330	3.343,67
	Kleinbäuerliche Kooperativen - Beratung, Geräte, Saatgut ...	3331	3.800,00
BRASILIEN	Bäckereiausbildung für junge Frauen aus Armenvierteln „Handwerk mit Zukunft“	329	1.998,00
	Flüchtlinge - Unterstützung für Familien aus Venezuela „Willkommen sein“	363	4.030,00
	Ökologie - Ausbildung indigener Regenwaldschützer „Gemeinsam für den Regenwald“	371	32.473,00
	Landlosenbewegung - Sozial- und Rechtshilfe für Familien	1820	1.830,08
	Landwirtschaftliche Ausbildung für Jugendliche	2747	11.000,00
	Therapie- und Bildungszentrum Förderunterricht und Betreuung für Kinder Förderunterricht und Betreuung für Kinder Therapie u. Unterricht für Menschen mit Behinderung	3305 3326 3343	2.750,00 6.100,00 1.817,00
ECUADOR	Gesundheitsversorgung für Familien in Armenvierteln „Eine gesunde Nachbarschaft“	364	14.961,71
	Corona-Nothilfe - Hygiene und Lebensmittel für Indigene	3229	2.476,22

Projekte 2022

GUATEMALA	Sozialarbeit - Betreuung und Unterstützung für Straßenkinder „Wieder Halt finden“	274	11.831,00
	Unterstützung für indigene MenschenrechtsverteidigerInnen „Den Lebensraum schützen“	357	14.331,00
	Ernährungssicherung für kleinbäuerliche Indigene „Wissen trägt Früchte“	369	30.414,60
HAITI	Waldgärten - Lebensgrundlage für kleinbäuerliche Familien „Ein Stück Paradies“	209	14.002,41
	Handwerk - Ausbildung für Jugendliche von der Straße „Ein sicheres Nest“	289	17.894,07
	Nothilfe nach Erdbeben und Wirbelsturm	361	2.157,00
	Kindergarten - für Kinder in Les Cayes	2611	11.630,00
HONDURAS	Sozialzentrum - Betreuung von mittellosen Familien	2492	14.119,12
	Bildung für mittellose Kinder und Jugendliche		
	Schulbeihilfe für Kinder	3336	3.330,00
	Schulbeihilfe für Jugendliche	3337	4.330,00
NICARAGUA	Frauenrechte - Rechtsbeistand für mittellose Frauen	3341	6.430,00
PERU	Ausbildung - Schule und Handwerk für Straßenkinder „Chancen auf Zukunft“	300	31.556,00

WELTWEIT und Länder übergreifend	<i>Projektnr.</i>	<i>Euro</i>
Kriegskatastrophe - Erstversorgung für ukrainische Geflüchtete „Nothilfe für Geflüchtete“	367	217.110,88
Hungerkatastrophe - Überlebenssicherung in Ostafrika „Schwere Zeiten überstehen“	368	124.282,89
Klein- und Restbeträge für diverse Projekte		5.066,01



Unterstützung aus ...

Nebenstehend eine Aufstellung jener hundert Orte, in denen die größten Beiträge geleistet wurden.

Die Reihung erfolgte vom höchsten Betrag beginnend mit der linken Spalte oben absteigend.

Danke an alle, die mit großen oder kleinen Beträgen mitgeholfen haben, unsere Projekte zu unterstützen!

Wir danken folgenden Firmen, die uns mit Sachspenden, Dienstleistungen und günstigen Konditionen geholfen haben, unsere Kosten niedrig zu halten:

Adamah

Erste Bank

Mondi

Orlando Buchhandlung

Pressel Versand

Print Alliance

Silberdraht Agency

Staud's

Graz (St), privat
Zeiselmauer (NÖ), Freundeskreis
Wien 2, Klub-Team
Amaliendorf (NÖ), Firma
Sieghartskirchen (NÖ), Firma
Wels (OÖ), Firma
Wien 2, privat
Wien, Friedenslauf
Berlin (Deutschland), Firma
Wien 3, Gruppe

Wien 13, Tourismusschule
Entwicklungshilfe der Künstler
St. Andrä-Wördern (NÖ), Firma
Dornbirn (V), Teilen-Gruppe
Innsbruck (T), Privat
Henndorf (S), Gruppe
Grafenberg (NÖ), Spendenkreis
Wien 19, privat
Wien 3, privat
Kritzendorf (NÖ), Familienrunde

Wien 13, Gruppe
Linz (OÖ), Gruppe
Schwechat (NÖ), Schule
Götzis (V), Verein
Thalheim-Wels (OÖ), privat
Pöchlarn (NÖ), Gruppe
Neunkirchen (NÖ), Gruppe
Thalgau (S), Gruppe
Bad Kreuzen (OÖ), Gruppe
Graz (St), Firma

Schweiz, Stiftung
Wien 2, privat
Wien 1, Firma
Wien 9, privat
Heidelberg (Deutschland), Firma
Wien 15, privat
Graz (St), privat
Hollabrunn (NÖ), privat
Wien 22, privat
Lunz am See (NÖ), Gruppe

Wien 17, Gruppe
Wien 5, Pfarrgruppe
Bischofshofen (S), privat
Wien 19, privat
St. Johann im Pongau (S), Gruppe
Wien 17, privat
Obertrum (S), privat
Wien 23, privat
Wien 19, privat
Wien 16, Schule

Wien 16, privat
Wien 21, Firma
Berlin (Deutschland), Firma
Geretsberg (OÖ), Gruppe
Schrems (NÖ), privat
Biedermansdorf (NÖ), Gruppe
Lauterach (V), privat
Hohenems (V), privat
Lauterach (V), privat
St. Pölten (NÖ), Gruppe

Spittal (K), privat
Enzesfeld-Lindabrunn (NÖ), Gruppe
Sistrans (T), privat
Deutschlandsberg (St), privat
Linz (OÖ), Firma
Berlin (Deutschland), Firma
Weigelsdorf (NÖ), privat
Feldkirchen (K), privat
Suben (OÖ), Gruppe
Meiningen (V), Gruppe

Wien 17, Gruppe
Wien 2, Spendengemeinschaft
St. Georgen a. d. G. (OÖ), privat
Wien 1, Katholische Jugend
Gössendorf (St), privat
Kötschach-Mauthen (K), privat
Mutters (T), privat
Wien 15, privat
Wien 21, Gruppe
Eschenau (NÖ) privat

Ottensheim (OÖ), Gruppe
Lichtenegg (NÖ), Gruppe
Retz (NÖ), Weltladen
Immendorf (NÖ), Gruppe
Neumarkt (S), Gruppe
Wien 18, privat
Tulln (NÖ), Gruppe
Wien 22, privat
Horn (NÖ), privat
Baden (NÖ) Gruppe

Schwechat (NÖ), Pfarre
Wien 7, privat
Wien 9, Firma
Alland (NÖ), privat
Deutschkreutz (B), Gruppe
Klafter (OÖ), privat
Pöchlarn (NÖ), Verein
Wien 12, Firma
Wels (OÖ), privat
Wien 23, Pfarre

Danke!

*Wer glücklich sein will, braucht Mut.
Mut zur Veränderung, neue Brücken
zu bauen, alte Pfade zu verlassen
und neue Wege zu gehen,
sagt ein Sprichwort.*



2022 haben Sie gemeinsam mit uns viele Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei unterstützt, ihre Lebensumstände mit Mut, Einfallsreichtum und Tatkraft zum Positiven zu verändern, damit ein glückliches Leben möglich wird.



Kleinbäuerliche Familien haben neue Wege gefunden, um ihre Ernährung in Zeiten des Klimawandels zu sichern. Benachteiligte Mädchen und Frauen haben sich für die Verwirklichung ihrer Rechte eingesetzt.



Junge Menschen haben sich eine bessere Zukunft durch das Erlernen eines Handwerks verschafft.

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns weiterhin dazu beitragen, dass aus Mut positive Veränderung entstehen kann.



Ihre Hilfe macht es möglich!



Entwicklungshilfeclub

1020 Wien Böcklinstraße 44 01-720 51 50 www.entwicklungshilfeclub.at
office@eh-klub.at Erste Bank AT95 2011 1310 0540 5150 GIBAAWWXXX